

Im Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück ist im Fachgebiet Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung zum 01.07.2019 die Stelle einer / eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %)**

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung als Akademische Rätin / Akademischer Rat auf Zeit möglich.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre im Bereich Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung
- Durchführung von zwei Lehrveranstaltungen pro Semester, Betreuung von Studierenden und Durchführung von Prüfungen
- eigene Forschungstätigkeit zur europäischen/internationalen Sicherheitspolitik bzw. zum Umgang mit internationalen/innerstaatlichen Konflikten
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung sowie am Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung (ZeDF)
- Gelegenheit zur Habilitation ist gegeben

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Politikwissenschaft oder Sozialwissenschaften
- Erfolgreich abgeschlossene Promotion (bewertet mit summa oder magna cum laude) in Politikwissenschaft oder Sozialwissenschaften

Idealerweise verfügen Sie über:

- Forschungs- und Lehrerfahrungen im Bereich Internationale Beziehungen, insbesondere auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung sowie der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik
- sichere Deutsch- und Englischkenntnisse
- gutes Verständnis für den universitären Einsatz elektronischer Medien
- Auslandserfahrung
- Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsprojekten und ggf. bei der Einwerbung von Drittmitteln

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen in Form einer PDF-Datei mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Nachweis von Lehrerfahrung, Publikationsliste sowie Exposé zu einem Forschungsvorhaben (3 Seiten) richten Sie bitte bis zum 30.04.2019 an

Prof. Dr. Ulrich Schneckener
Universität Osnabrück / Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften
Seminarstr. 33
49074 Osnabrück
susanne.hoelscher@uni-osnabrueck.de

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt:
Prof. Dr. Ulrich Schneckener unter Tel. 0541 969 – 4697 (-4245 Sekretariat).